

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1882

17 (18.1.1882) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 17. Erstes Blatt.

Mittwoch den 18. Januar

1882.

Bekanntmachung.

Nr. 1260. Am Vormittage den 6. d. Mts. wurde im Hardtwalde in der Nähe von Mühlburg die Leiche eines Mannes gefunden, welche etwa 8 Tage lang im Walde lag. Der Tod erfolgte allem Anscheine nach durch Selbstmord mittelst Erschießens. Die Leiche ist etwa 1,70 m groß und diejenige eines Mannes in den vierziger Jahren mit blonden kurzen Haaren und blondem Schnurr- und Vollbart.

Die Kleidung bestand aus einem schwarzen Kamisol, einer grauwollenen Jacke, grauer leinener Weste und grau und schwarz gestreiften Hosen; weiter hatte derselbe an: ein fast neues baumwollenes Hemd ohne Zeichen, gute starke Rohrstiefel, die Sohlen und Absätze mit Nägeln beschlagen, weißgraue wollene, bis an die Knie reichende Strümpfe und weißbaumwollene Unterhosen.

In den Taschen der Kleider befanden sich nachverzeichnete Gegenstände: 1) ein Paquet Pulver; 2) ein leberner Zughentel ohne Inhalt, an demselben ist an einem Riemen ein messingenes Petschaft mit den Buchstaben M. L.; 3) eine Tabakspfeife mit kurzem Rohr und weißer Spitze, auf deren Kopf 2 Hirsche gemalt sind; 4) ein Taschenmesser mit einer größeren und einer kleineren Klinge und abgebrochenem Pfeifenreiniger; 5) ein kleiner runder Spiegel; 6) ein rothes leinenes Taschentuch.

Da die Persönlichkeit bis jetzt nicht ermittelt wurde, so ersuche ich um Aufschluß mit dem Bemerken, daß die Kleider bei dem Bürgermeisterramte Mühlburg eingesehen werden können.

Karlsruhe, den 14. Januar 1882.

Groß. Staatsanwalt.
Cadenbach.

Bekanntmachung.

Nr. 595. Die Führung der Rekrutirungsstammrollen für 1885 betreffend.

Die Gemeinderäte des Bezirks erhalten durch die Post die auf 15. Januar d. J. abgeschlossenen Auszüge aus den Geburtsregistern des Kalenderjahres 1885 gemäß §. 45 Biff. 7 Lit. a. der deutschen Wehrordnung vom 28. September 1875 und Art. II. der Vollzugsverordnung dazu vom 28. Oktober 1875 zum weiteren Verfahren mit der Bemerkung, daß darin die Nr. 10 bezüglich der Todesstage, sofern sie aus den Standesregistern der Jahre 1870 und folgende zu entnehmen sind, nach §. 41 und 43 der Dienstweisung vom Standesbeamten ausfüllen zu lassen ist.

Karlsruhe, den 15. Januar 1882.

Groß. Amtsgericht.
C. Reutli.

3.3.

Aufgebot.

Nr. 23839. Der königliche Hauptmann und Compagnie-Chef Max Müller in Straßburg hat unter Glaubhaftmachung des Verlustes des badiſchen Eisenbahnprämienanlehenslooses vom Jahr 1867 im Nennwerth von 100 Thaler Serie 2192 Nr. 109587 bezüglich dieses Werthpapiers das Aufgebot beantragt.

Der Inhaber des Werthpapiers wird aufgefordert, spätestens in dem auf

Dienstag den 10. November 1881, Vormittags 11 Uhr,

vor dem Groß. Amtsgericht Karlsruhe anberaumten Termin seine Rechte anzumelden und das Werthpapier vorzulegen, widrigenfalls die Kraftlosklärung desselben erfolgen wird.

Karlsruhe, den 12. November 1881. Gerichtschreiberei Groß. Amtsgerichts.

Frank.

Bekanntmachung.

Die dritte planmäßige Verloosung der 4% städt. Varial-Obligationen vom Jahr 1879 findet

Freitag den 20. d. M., Vormittags 11 1/2 Uhr,

im kleinen Rathhausaal statt.

Karlsruhe, den 16. Januar 1882.

Stadttrat.

Lauter.

Schumacher.

14.10.

Bekanntmachung.

Die Anmeldung zur städtischen Krankenversicherungsanstalt betreffend.

Nach §. 3 der neuen Satzungen der städtischen Krankenversicherungsanstalt haben die Dienstherren, Arbeitgeber und Lehrherren die Verpflichtung, die bei ihnen in Dienst, Arbeit oder Lehre eintretenden Personen unter Angabe von Vor- und Zunamen, Beruf, Alter und Geburtsort bei der städtischen Krankenversicherungsanstaltskasse anzumelden, während nach den früheren Satzungen die Anmeldung des betragspflichtigen Personals nur nach der Zahl zu erfolgen hatte.

Diese Aenderung macht eine neue Aufnahme des Dienst-, Arbeits- und Lehrpersonals notwendig und werden wir zu diesem Behufe den Dienstherren, Arbeitgebern und Lehrherren gedruckte Anmeldebettel zustellen lassen, in welche obige Angaben genau zu machen sind.

Die ausgegebenen Anmeldebettel werden nach 3 Tagen wieder abgeholt werden und bitten wir deshalb um baldige Ausfüllung derselben.

Denjenigen Dienstherren etc., welchen Anmeldebettel aus versehen nicht zukommen sollten, werden solche bei der Kasse der städtischen Krankenversicherungsanstalt (Rathhaus, Zimmer Nr. 7) verabsolgt werden.

Karlsruhe, den 27. Dezember 1881.

Der Armenrat.

Spemann.

Birges.

Kunst-Verein.

Den Mitgliedern wird bekannt gegeben, daß am Mittwoch den 18., Sonntag den 22. und Mittwoch den 25. d. M. die für die Verloosung unter sämmtliche Mitglieder für 1881 angekauften Bilder im Vereinslokal zu den gewöhnlichen Stunden ausgestellt sein werden.

Gleichzeitig sind auch die Bilder aufgestellt, welche zur Verloosung unter diejenigen Mitglieder kommen, welche auf das Vereinsblatt verzichtet haben.

Karlsruhe, den 16. Januar 1882.

Der Vorstand.

Versteigerung.

21. Das Haus Kaiserstraße 127 soll auf den Abbruch versteigert werden. Die Versteigerung findet Samstag den 21. d. M., Nachmittags 3 Uhr, nach Bekanntmachung der Bedingungen am Ort und Stelle statt.

Herrschaftswohnungen.

21. Zwei große, in dem Neubau Westendstraße 44 hier, jede bestehend aus einem großen Salon und 7 schönen Zimmern, mit Babelabinet, Küche, Speisekammer und allem sonstigem Zugehör, sind auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres Kriegsstraße 92 im 2. Stock. 3.3.

Mittwoch den 18. Januar, Abends 8 Uhr,
(H 648 a) **im großen Rathhaussaale** 2.2.

Vortrag des Herrn Friedrich v. Bodenstedt aus Wiesbaden.

Thema: „**Ueber Persische Poesie, illustriert durch eigene Uebersetzungen**“.

Eintritt für Nichtmitglieder
Karten werden in den Musikalienhandlungen der Herren F. Dört, A. Frey (R. Claus) und E. F. Schuster sowie Abends an der Kasse abgegeben.

Der Vorstand des Kaufmännischen Vereins.

Gewerbe-Verein Karlsruhe.

2.2. Am Mittwoch den 18. d. Mts., Abends 8 Uhr, findet im oberen Saale der Restauration zu den „Vier Jahreszeiten“ unsere erste diesjährige

Monats-Versammlung

statt, mit folgender

Tagesordnung:

1. Berichterstattung über den nunmehrigen Stand der stattgehabten Kunst- und Kunstgewerbe-Ausstellung.
2. Berathung und Beschlussfassung, die Abhaltung einer Ausstellung von Lehrlingsarbeiten betreffend.
3. Besprechung bezüglich der allgemeinen Einführung der Gewerbezeitung bei den Vereinsmitgliedern.
4. Vorläufige Besprechung über die Bildung einer kunstgewerblichen Sektion.

Wir beehren uns, die Mitglieder zu zahlreichem Besuche ganz ergebenst einzuladen.

Der Vorstand.

E. Sidler.

Privatspargesellschaft.

Die geehrten Mitglieder werden ersucht, die behufs der Controle und Richtigstellung anher vorgelegten Sparbücher gegen Rückgabe der ausgestellten Bescheinigung

Mittwoch den 18. I. M., Vormittags von 9-12 Uhr
Donnerstag „ 19. „ „ Nachmittags von 2-4 Uhr,
im Kassenlokal (Zirkel 21) in Empfang zu nehmen.

An diesen Tagen können keine Kassengeschäfte besorgt werden.

Karlsruhe, den 16. Januar 1882.

Der Vorstand.

3.2.

Walli.

Dankagung.

Zur Christbescherung für die Kranken im städtischen Krankenhaus erhielten wir: von Ihrer Königlich hohen Hoheit der Großherzogin 50 M.; Frau Secretär Weiser 10 M.; Herrn Medicinalrath Dr. Meier 5 M.; U. M. 20 M.; Frau Geheimrath Diez 5 M.; Frau Garteninspector Hartweg 5 M.; A. B. 4 M.; Herrn Apotheker Baur 5 M.; Herrn Kaufmann Gustav Oberst 2 Duzend Taschentücher; Ungenannt 20 M.; Herrn Kaufmann Lub. Dehl 6 Paar Herrenhandschuhe; Herrn Hofmeister Seifendörfer 5 M.; Fräulein Dehler 3 M.; Herrn Kaufmann Max Maish 10 M.; Herrn Hotelbesitzer Fees 10 M.; Herrn Hoflieferant Fried. Maish 10 M.; Freifrau von Marischall 5 M.; Herrn Kaufmann Gsell 10 M.; durch Herrn Militäroberpfarrer Schmidt von C. S. R. 10 M.; Herrn Kaufmann Chr. Dertel 3 Duzend Taschentücher und 10 Meter Cretonne; Herrn Metzgermeister Aug. Dray 20 M., 4 Schürzen und 4 Paar Strümpfe; Herren Gebr. Jost 20 M.; Frau Gastwirt Helmberger Wittwe 10 M.; J. R. 4 Jacken und 2 Hemden; Frau Kreislichschulrath Traub 1 Schlafrock; Herrn Seifensieder Reuter 5 M.; G. D. 5 M.; Ungenannt für die Schwestern 10 M.; M. D. 2 M.; Herrn Bleichnermeister Trabinger 2 M.; Herrn Weinbändler Jul. Weis 8 Flanellhemden; Frau Künzle 2 M.; Herrn Bäckermeister Fried. Rees 5 M.; Herrn Maurermeister Billing 5 M.; Herrn Tapezier Hed 7 M.; Herrn Kaufmann S. Schweig 5 M. und 1 Flasche Runkelbrot; Herrn Seifensieder Abvenzeller 3 M.; Herrn Dr. B. 5 M.; Herrn Dr. W. 5 M.; Herrn Bäckermeister Brender 5 M.; Herrn Conditior Ebersberger 100 Lebkuchen; Ungenannt 8 M.; Freifrau von Schönau-Wehr 2 Halsstücke, 1 Puppe und Kinderspielwaren; Frau Hotelbesitzer Jffland 6 M.; durch Herrn Stadtrath Engelhardt von R. S. 4 M.; Ungenannt 3 M.; durch Herrn Stadtrath Glaser: von E. B. 10 M., von A. 2 M.; Herrn Weinbändler W. Baumgärtner 10 M.; Herrn Kaufmann S. Lange 5 M.; Frau M. 5 M.; Herrn Postdirector a. D. Lub. Glad 10 M.; Herrn Kaufmann Job. Krämer 2 Flanellhemden, 2 Paar Socken und 2 Cachenez; M. A. 6 Taschentücher, 1 Halbtuch und 1 Schälchen; Frau Bleichnermeister Ferd. Prinz Kinderspielwaren und Confect; Herrn Benzinger 5 M.; Ungenannt 1 M.; Herrn Kaufmann J. Stüber 20 Meter Flanell; Herrn Kaufmann Karl Glaser 12 Meter Baumwollzeug und 18 Taschentücher; durch Herrn Hofprediger Helbing von Dr. A. 2 M.; Herrn Instrumentenfabrikant A. Rohm 10 M., 7 Messer und 12 Scheren; Herrn Schlossermeister Großmann 4 M. und 3 Duzend Badler Lebkuchen; Ungenannt 2 Paar Socken und 3 Taschentücher; Ungenannt 2 M.; durch Herrn Kassier Sachs von Herrn Fabrikant Holt 20 M.; Freifrau Oberst von Obler Wittwe 3 M.; Herrn Conditior Rißinger Confect; Herrn Glasermeister Bed 4 M.; Frau Pflüß für das Kinderhospital 12 M.; Herrn Hofconditor Rißhaupt Confect; Herrn Apotheker Hassencamp 5 M.; durch Freifrau von Berchth von Fräulein von Kleudgen 10 M.; Frau Director Maier 2 M.; Herrn Professor Stern 30 Kalender; Herren Weis & Kölsch 6 Hemden und 6 Taschentücher; Ungenannt 5 M.; Herren Gebr. Hensel 5 M.; E. S. 4 M. und Confect; Herren Barthold & Cie. 1 Ballen Reis; Herrn Hotelbesitzer Jul. Hoed 6 Flaschen Malaga; Ungenannt 2 Päckchen Confect; Frau Merk 6 Taschentücher; Frau L. 9 Paar Socken und 6 Paar Kinderstrümpfe; Herrn Bäckermeister Fried. Röbler 5 M.; Herrn Bäckermeister Franz Doll 10 Laibe Hühnerbrot und Confect; Herrn Kaufmann L. H. 5 Hemden, 4 Untersachen, 12 Paar Socken und 6 Schälchen; Herrn Brauereibesitzer Pring 1 Faß Bier; Herrn Hoflieferant Schwaab 3 Kilo grüne Kernen, 3 Kilo Sago, 3 Kilo Reis, 3 Kilo Grieß, 3 Kilo Gerste und 3 Kilo dünne Zwetschen; Herrn Kaufmann F. W. Döring Kinderspielwaren. Für diese reichen Gaben sprechen wir hiennt den geehrten verbindlichsten Dank aus.

Karlsruhe, den 10. Januar 1882.

Städtische Krankenhans-Commission.

Gläubiger-Aufforderung.

2.2. Wer an den Nachlaß des verstorbenen Herrn Heinrich Helmle, Zimmermeister hader, noch irgend welche Forderung zu machen hat, wird aufgefordert, solche längstens binnen 8 Tagen bei dem unterzeichneten Notar anzumelden und zu begründen, widrigenfalls dieselbe bei Vertheilung des Vermögens nicht berücksichtigt werden kann.

Karlsruhe, den 7. Januar 1882.

Großh. Notar
Steinlel.

Fahrniß-Versteigerung.

Metzgermeister David Martin Wittwe läßt wegen Aufgabe des Geschäftes durch den Unterzeichneten in deren Wohnung

Spitalstraße Nr. 22

am **Mittwoch den 18. d. Mts.,**
Nachmittags 2 Uhr,

nachstehende Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigern, als:

- eine vollständige Metzgerei und Ladeneinrichtung, 1 Handwagen, 1 Schleifstein, 1 Eislofen, Kübel, eichene Ständer, Manneskleider, Weißzeug, 1 Kanapee, edige Tische, Bretterstühle, 2 Dienstbotenbetten, Küchengeräthe, altes Eisen und sonst verschiedene Gegenstände.

Hierzu ladet Kaufliebhaber freundlich ein
Karlsruhe, den 15. Januar 1882.

2.2. **Geop. Brombacher, Waisenrichter.**

Wohnungen zu vermieten.

3.1. Adlerstraße 40 ist der zweite Stock, 8 Zimmer, Badzimmer, Mansarde, Küche, Keller und Holzstall, Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung, auf 23. April zu vermieten. Eventuell kann die Wohnung getheilt werden. Näheres Adlerstraße 40 im Laden.

3.2. Marientstraße 93, beim Mühlburgerthor, ist eine Wohnung von 9 eventuell 11 Zimmern, 2 Kammern, Waschküche, Keller und Speicher, mit oder ohne Stallung, auf 23. April zu vermieten. Näheres Akademiestraße 71 von 10 bis 3 Uhr.

3.3. Bismarckstraße ist auf 23. April eine Parterrewohnung von 4 Zimmern und eine Treppe hoch eine solche von 3 Zimmern zu vermieten. Näheres Bismarckstraße 47.

3.3. Durlacherstraße 34 sind wegen Besehung zwei Wohnungen mit sämmtlichem Zugehör sofort oder auf 23. April zu vermieten.

— Erbprinzenstraße 22 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung, enthaltend 6 Zimmer und Alkov, mit Glasabschluß und Wasserleitung versehen, an eine ruhige Familie auf 23. April 1882 zu vermieten. Näheres im untern Stock.

— Erbprinzenstraße 23 ist im Vorderhaus eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Antheil an der Waschküche, auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

Herrenstraße 18 ist auf 23. April die Hälfte meiner Bel-Etage zu vermieten. Die Wohnung besteht aus 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und allem sonstigen Zugehör; auch ist dieselbe mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung versehen. 2.1.

Georg Dehler, Hofconditor.

— Kaiserstraße 140 ist im 2. Stock eine neu hergerichtete Wohnung von 5 Zimmern nebst Alkov und Zugehör per sofort zu vermieten. Näheres im Laden.

— Karlstraße 24 ist eine Wohnung im 2. Stock von 7 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, mit Gas- und Wasserleitung sowie Entwässerung und allem sonstigen Zugehör für sofort oder später zu vermieten.

2.2. Luifenstraße 2a ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern (Glasabschluß) nebst allem Zugehör, wegen Besehung auf 23. April zu vermieten. Alles Nähere im 1. Stock.

4.3. Marientstraße 1 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör sofort oder später, desgleichen eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 23. April beziehbar zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

4.4. Marientstraße 26 ist eine Wohnung von 4 oder 6 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Waschküche auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

— Scheffelstraße 12, eine Treppe hoch, sind 4 elegante Zimmer, Mansarde und 2 Kellerabtheilungen sowie Waschküchenantheil auf 23. April zu vermieten. Einzusehen Vormittags.

Scheffelstraße 12, zwei Treppen hoch, hat 2-3 Zimmer mit Küche und Keller sowie Waschlüchenaufteil an ruhige Leute auf 1. Februar zu vermieten.

Schwabenstraße 38 ist eine Wohnung nebst Zugehör auf sofort oder 23. Januar zu vermieten.

Waldfstraße 32 ist der 3. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Alkov, Küche, Mansarde etc., auf 23. April zu vermieten.

Bähringerstraße 10 ist im 2. Stock im Seitenbau eine schöne Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Holzstall, Antheil am Waschlüchenaufteil, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock im Vorderhaus daselbst.

Haus zu vermieten.

33. Ein Haus zum Alleinbewohnen in der Gartenstraße, beim Bromenabewaldchen gelegen, zweistöckig und Mansardenwohnung, mit großen Kellern und Speicher, Glasabschlüssen, geschlossener Glasveranda im 1. und 2. Stock und großem Garten ist auf 23. April zu vermieten. Näheres **Waldfstraße 69** im 2. Stock.

Eine schöne Mansardenwohnung, bestehend aus 4 Zimmern und Alkov nebst Küche, Speicher und Keller, ist auf 23. Januar zu vermieten. Näheres **Kaiserstraße 126** im 2. Stock.

In meinem Hause **Werderstraße 55** ist der 2. Stock von 4 Zimmern und allem Zugehör sofort oder auf 23. Januar billig zu vermieten.

Julius Berger, Schützenstraße 49.

Große Spitalstraße 7 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 schönen Zimmern (Eckzimmer), Küche mit Wasserleitung, Keller, Holzremise auf den 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im Laden zu erfragen.

Kaiserstraße 124 ist im 2. Stock eine Wohnung von 9 Zimmern nebst allem Zugehör, mit Stallung für 6 Pferde, Kutschzimmer und Remise, ganz oder getrennt zu vermieten.

Ebenfalls sind 2 Wohnungen von je 6 Zimmern im 3. Stock nebst Zugehör auf 23. April d. J. zu vermieten. Auskunft ertheilt **Kaiserstraße 146** im 3. Stock: **Carl Betz.**

Eine freundliche Parterre-Wohnung von 5 Zimmern, Kammer, 2 Kellern, Gas- und Wasserleitung nebst Verbindung des Hausgartens ist auf April zu vermieten. Näheres **Leopoldstraße 43**.

Schützenstraße 4a, zunächst der Ettlingerstraße, ist eine Parterre-Wohnung von 4 geräumigen Zimmern (Parquetböden), 1 Küche, 2 Kellern, 1 Mansarde und 1 Speisekammer, Antheil an Waschlüchenaufteil, Badezimmer und Garten auf 23. April 1882 zu vermieten. Glasabschluss und abgeschlossenes Haus, Glöckenzug und Aufzug, in der Wohnung Vorfenster und Läden. Zu erfragen im 3. Stock beim Eigenthümer.

Wegen Verlegung ist **Welfenstraße 17** der 2. Stock, bestehend in 4 freundlichen Zimmern, Veranda, Glasabschluss und Wasserleitung samt Zugehör, auf 23. April an ordentliche Leute zu vermieten. Die Wohnung könnte auch etwas früher bezogen werden. Einziehen von Morgens 11 bis Mittags 5 Uhr. Näheres **Parterre**.

Herrschaftswohnung. So gleich beziehbar ist **Westendstraße 32** zu vermieten: die **Bel-Etage**, bestehend in 11 Zimmern, Badezimmer, Küche und Speisekammer, Mansarden, Kellern und Antheil an Waschlüchenaufteil und Treppenspeicher; ferner Stall für 4 Pferde, Burschen- und Sattelkammer nebst Wagenremise und Dienerschaftswohnung von 3 Zimmern und Küche. Zu erfragen **Westendstraße 26** im Hinterhaus.

Ein Laden mit Wohnung und Werkstätte event. Magazin ist in guter Geschäftslage auf 23. April d. J. zu vermieten. Das Nähere bei **H. Pfäzner**, Fleischhauer, **Kühnstrasse 37**.

Werkstätte mit oder ohne Wohnung, eine geräumige, helle, große, auf Wunsch mit Holzplatz und breiter Einfahrt, worin seit vielen Jahren eine Schreinerei mit bestem Erfolg betrieben wurde, welche sich aber auch zu jedem andern Geschäft eignet, ist preiswürdig auf 23. April zu vermieten. Näheres **Bähringerstraße 55** im Laden.

Möblirte Wohnungen, Pension! für Familien und Einzelne.

5 Seminarstraße 5. (H. 635 a.)

Wohnungs-Gesuch.

* Eine Wohnung, Parterre, 2. oder 3. Stock, wird von einem nachweisbar pünktlichen Pensionszahler im Bahnhofsviertel auf 23. April zu mieten gesucht. Adressen mit Preisangabe unter C. W. 42 b im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Zimmer zu vermieten.

* 22. **Amalienstraße 67**, Parterre, ist ein hübsch möblirtes Zimmer für sofort oder später an einen soliden Herrn zu vermieten. Eigener Eingang.

Dienst-Anträge.

22. **Mädchen, welche Kochen können, Zimmer-, Haus-, Kinder- und Küchenmädchen mit Zeugnissen und Empfehlungen, sowie Kellnerinnen finden sofort hier und auswärts gute Stellen gegen hohes Salair durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Kreuzstraße 22.**

* Ein einfaches, reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausabhaltung versteht, findet sogleich Stelle bei Fr. Klett, Kaiserstraße 60.

Dienst-Gesuche.

22. Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, nähen, waschen und bügeln kann, das Zimmerreinen gut versteht, Liebe zu Kindern hat und gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle als Mädchen allein oder als Zimmermädchen. Näheres **Kreuzstraße 22** im 2. Stock.

* 32. Ein Mädchen aus achtbarer Familie, welches noch nie hier gedient hat, das Nähen und Placeln gut versteht und sich auch andern Geschäften willig unterzieht, sucht sogleich oder später eine Stelle. Näheres **Nowade-Anlage 7** im 3. Stock.

* 22. Ein reinliches, eheliches Mädchen, welches bei einer besseren Herrschaft diente, sucht sofort oder auf 1. Februar eine Stelle als Zimmer- oder Kindermädchen. Zu erfragen **Ademiestraße 36** im 4. Stock.

Blecher- und Installateur-Gesuch.

* 21. Ein tüchtiger Arbeiter, welcher in allen Theilen bewandert ist, findet dauernde Arbeit bei **J. Rihn, Werderstraße 17.**

Köchinnen, verheirathete, sowohl für Hotels für Herrschaften, finden sofort und auf 1. Februar gegen hohes Salair hier und auswärts Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Kreuzstraße 22.

Behring's-Gesuch.

* Ein junger Bursche, welcher Lust hat, das Bäderhandwerk zu erlernen, kann sofort eintreten: **Schützenstraße 43.**

Stellen-Gesuche.

33. Ein mit besten Zeugnissen versehener junger, braver Mann, welcher von 1878-1880 seiner Militärpflicht als bäd. Dragoner genügt und seither als Kutscher thätig war, sucht eine anderweitige Stelle in einer Stadt als Kutscher, Reitknecht oder Diener einer Herrschaft oder als Ausläufer auf einem Bureau. Gefl. Anerbietungen beliebe man zu richten an **Leopold Schulz, Agenturgeschäft in Vahr.**

Als Ladnerin sucht Stellung ein gewandtes Mädchen, welches seinen jetzigen Platz verändern möchte. Eintritt auf Ostern oder früher. Offerten sub 343 an **H. Mosse, V. Baden.**

Beschäftigungs-Gesuch.

33. Eine Wittwe sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen; auch würde dieselbe das Reinigen der Straßen übernehmen. Näheres **kleine Herrenstr. 1, Hinterhaus, 3. Stock.**

4.1. Eine geübte, fleißige Näherin sucht für die **Nachmittage** Beschäftigung. Zu erfragen **Kl. Herrenstr. 19** im 3. Stock rechts.

* Ein ruhiges Mädchen, welches im Beknähen gut bewandert ist, auch Flickarbeiten aller Art übernimmt, sucht Beschäftigung außer dem Hause. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Sandfische

jeder Art werden schön und geruchlos gewaschen: **Amalienstraße 47** im Hinterhaus im 2. Stock.

Verloren.

* 22. Vergangenen Samstag wurde auf dem Bahnhof oder im daranstoßenden Postgebäude eine gestrichelte Geldbörse mit ungefähr 7 Mark Inhalt verloren. Abzugeben gegen Belohnung: **Blumenstraße 27.**

Haus-Verkauf.

22. Im **Bahnhofsviertel** habe ich aus Auftrag ein neues, vierstöckiges Haus mit Seitenbau, Einfahrt und Hof, bezw. auch Garten, unter den günstigsten Bedingungen zu verkaufen. Dasselbe eignet sich für jedes Geschäft und in Folge seiner großen Rentabilität als Kapitalanlage. Näheres durch **Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Kreuzstraße 22.**

Haus-Verkauf.

4.4. Ein ganz neues Haus mit Gärtchen, vierstöckig und gut rentirend, im westlichen Stadttheil gelegen, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter **Offize A. M.** nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen. Unterhändler verboten.

Kauf-Gesuche.

Ein noch brauchbarer **Schraubstock** wird zu kaufen gesucht: **Schützenstraße 30.**

Ankauf.

Unterzeichnete kauft fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe und Stiefel, Betten und Möbel, Gold und Silber, alte Metalle, Makulatur, Papier etc. **Edward Pammle, Kaiserstraße 101.**

* 65. **Die allerhöchsten Preise** für getragene Herren- und Frauenkleider, Gold, Silber, Bettung und Bekleidung zahlt **Frau Neuling-Wittwe, große Spitalstraße 20.**

Neue Course in franz. u. englisch,
M. 3-4 monatlich.
Näheres **Waldfstraße 43** im Laden.

Privat-Unterricht
in allen Gymnasialdisziplinen ertheilt gegen mäßiges Honorar ein wissenschaftlich tüchtiger und pädagogisch bewährter Privatlehrer. Adressen im Kontor des Tagblattes zu hinterlegen.

Punschessenz
in halben und ganzen Literflaschen empfohlen die
Hirschapotheke.

= 1^a Malaga =
empfiehlt die Materialwaarenhandlung
Karl Roth,
Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Bordeaux-Médoc,
vielfach ärztlich empfohlen, à 1 M. per Flasche ohne Glas, à 1 M. 10 Pf. per Liter, in Flaschen von circa 30 Liter acidfrei, empfiehlt
F. Bausback,
Amalienstraße 53.
Niederlagen bei Herrn **C. Sebel,** Kaiserstraße 124,
bei Herrn **Johann Nied,** Waldbornstraße 24.

= 1^a spanische Orangen =
= 1^a spanische Citronen =
empfiehlt die Materialwaarenhandlung
Karl Roth,
Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Orangen-Punsch-Essenz
 ist fortwährend wieder zu haben bei
J. Cerff, Steinstraße 31, par-
 terre rechts, bei Herrn Steindrucker
 Wagner.

Als besonders preiswürdig

empfehlte:	per Pfund
Tafelreis	20 <i>fl.</i>
grüne Kerne	40 "
Bohnen, weiße, Perl-	20 "
Erbsen, gespaltene	20 "
Erbsen, ganze	22 "
Erbsen, grüne	35 "
Linsen, große	29 "
Dampfsäpfe	68 "
Apfelschnitz, amerik.	45 "
Kirschen, ital.	50 "
Zwetschgen, böhm.	25 "
Zwetschgen, franz.	35 "
Bordeaux-Pflaumen	60 "
Biruenschnitz	30 "
Maccaroni bekannter be- ster Sorte	42 "
vollwichtige Stearinlichter	85 "

N. J. Homburger,
 50 Kronenstraße 50.

Die delicatsten Suppen liefern
Knorr's Suppen-Einlagen.
 Besonders zu empfehlen sind:
 Knorr's Tapioca-Julienne,
 Knorr's Grünkorn-Extract,
 Knorr's Tapioca,
 Knorr's Erbsen-,
 Linsen-,
 Hafer-, Gerstenschleim-Mehl
 etc.
 in 1/2- und 1/4-Pfd.-Paquets.
C. H. Knorr, Heilbronn.
 Fabrik diätetischer Nahrungsmittel.
 Niederlagen bei den grösseren
 Specerei- und Delicatessen-Hand-
 lungen. 5.1.

Bumpnickel
 in 1/4-Pfd. Broden empfiehlt bestens
Louis Lauer,
 Großherzoglicher Hoflieferant,
 Mademiestraße 12.

Feinster Dorsch-Leberthran,
 fast geruch- und geschmacklos, in Flaschen à 60 Pf.,
 M. 1 und 1.70. Derselbe eisenhaltig 1 M. pr. Fl.
 Fr. Raifsch,
 B. Werle, Kaiserstraße.
 Mich. Hirsch,
 Fr. Bickerstein, Erbprinzenstraße.
 S. Brunner.

Adolf Steiner,
 Weinhandlung hier,
 Amalienstraße 85,
 empfiehlt
 ächtes Schwarzwälder Kirschen-
 wasser, vierjähriges u. neues,
 sowie
 altes Zwetschgenwasser.
 Wiederverkäufern entsprechenden Rabatt.

Dorsch-Leberthran,
Dampf-Leberthran,
 ärztlich empfohlen, zu haben in der
 Material-Waaren-Handlung von
W. L. Schwaab,
 Großh. Hoflieferant.

1. Salat- und Olivenöl
1. Capern und Oliven
 empfiehlt die Materialwaarenhandlung
Karl Roth, 3.2.
 Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Agar-Agar
 empfiehlt die Materialwaarenhandlung
Karl Roth, 3.2.
 Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Vogelfutter:
 Hanssamen, Haselkernen, Kanariensamen, Bo-
 getrübsamen, weiße Pariser und a. Hirsen
 sowie verschiedene Sorten Sühner- und
 Taubenfutter, als: Wicken u. dgl., em-
 pfehlte billigt die Samenhandlung von
W. Zollkofer, 3.2.
 Ruppurrerstraße 38.

Nusschaalen-Extract
 zum Färben, blonder, rother und grauer Kopf-
 und Barthaare aus der kgl. bayer. Hofparfümerie-
 fabrik von C. D. Wunderlich in Nürnberg.
 Rein vegetabilisch, ohne jede metallische Beimischung,
 garantiert unschädlich.
 Das Glas nebst Anweisung à 70 Pf. zu haben
 bei **Carl Malzacher**, Hoflieferant,
 10.6. Karlstraße.

1. Ft. Räucherpulver,
1. " Räucheressenz,
1. " Räucherlack,
1. " Räucherkerzen
 empfiehlt die Materialwaarenhandlung
Karl Roth, 3.2.
 Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Reine Theer-Seife,
Schwefel-Theer-Seife, à Stück
Baseline-Theer-Seife, 50 Pf.
Glycerin-Theer-Seife
 von Bergmann & Cie. in Köln a. Rh.,
 anerkannt die besten Mittel, um Ausschläge,
 Flechten, Finnen und Hautkrankheiten zu ver-
 treiben. — Alleiniges Depot bei
S. Krauth, Waldstraße 10.

Billige Blousen
 in allen Größen
 empfiehlt
Sophien-Frauenverein,
 Kaiserstraße 201.

Hemden nach Maass
 liefern in bekannt vorzüglichem
 Schnitte und Ausführung be-
 stens
N. L. Homburger Söhne,
 Kaiserstraße 211.

Corsetten,
 bestsitzende Façons, empfehle ganz be-
 sonders preiswürdig. 3.2.
August Sonntag,
 Ecke der Kaiser- und Waldstraße.

Sophien-Frauenverein,
 Kaiserstraße 201, empfiehlt
 Kinderschürzen in Kattun, Leine und
 Moirée von 25 Pf. an bis 65 Pf.,
 Damen- u. Mädchenschürzen in Leine
 und Moirée von 60 Pf. an.

Musterzeichnungen
 aller Arten Stickeret fertigt
Otto Autenrieth, Waldstraße 93.

Verzinn
 und reparirt wird jeden Tag in der
 Kupferschmiede von 3.2.
H. Bock,
 Hofkupferschmied,
 große Herrenstraße 3.

Georg Hüchel, Hafner,
 Schützenstraße 8a,
 empfiehlt sich im Aufsetzen von Oefen aller
 Art, Herbe etc., sowie im Putzen derselben und
 sichert rasche und billige Arbeit zu. Bestel-
 lungen werden entgegengenommen: Kaiser-
 straße 119 bei Agent Saffner, und bei
 Frau Neutlinger im Brodhäuschen vor
 dem Mühlburger Thor. 3.2.

Mein Lager in:
Comptoirbüchern aller Art,
Copirpressen,
Haushaltungs- u. Wasch-
büchern,
Rechnungsformularen,
Conto-Corrent- u. Wech-
selformularen u. s. w.
 bringe ich in empfehlende Erinnerung.
Ludw. Erhardt,
 3.3. Erbprinzenstraße 27.

Elegante Masken, Costumes
 sowie schöne Dominos werden billigt ausgestellt.
 Bähringerstraße 51 im 3. Stad. Ebenfalls ist
 ein feiner, moderner Frack billig zu verkaufen.

Öffentliches Geschäftsbureau
 von **O. Schilling**,
 Waldstraße 39,
 für Betreibung von Forderungen, Vermittlung
 von Regenschaftekäufen und Kapitalaufnahmen,
 Vermietung von Wohnungen, Fahrnisverstei-
 gerungen, schriftliche Arbeiten jeder Art und
 für Stellenvermittlung.

*22. Meine
Masken-Garderobe
 befindet sich **Jähringerstraße 13, par-
 terre, Ecke des Fasanenplatzes.**
Hermann Gillard.

Museums-Gesellschaft.
Mittwoch den 18. Januar
Tanzunterhaltung.

Anfang 7 1/2 Uhr. Ende gegen 1 Uhr.
 Um vorherige Anmeldung bei dem Restaurateur
 wegen des Abendessens wird dringend gebeten. Die
 Annahmestelle wird Mittwoch früh 11 Uhr geschlossen.
 Die Gallerie wird um 6 Uhr geöffnet. Der Zu-
 tritt zu derselben ist nur auf der Wendeltreppe
 gestattet.
 Diener, welche ihre Herrschaft begleiten oder ab-
 holen, dürfen die Haupttreppe nicht betreten, son-
 dern haben im unteren Hausraum zu verweilen.
 Fremde können nur eingeführt werden, wenn
 dieselben in dem im Besesszimmer der Gesellschaft
 auflegenden Fremdenbuche eingetragen sind.
 Karlsruhe, den 12. Januar 1882. 22.
Der Vorstand.

Cäcilien-Verein.
 Samstag, den 21. Januar 1882.
Im großen Museums-Saale:
Zweites Konzert.

Inhalt:
 Erste Abtheilung.
 1. Trio für Klavier, Violon und Violoncell von
 Cornelius Rübnert, vorgetragen von dem Kom-
 ponisten und den Herren Hoforchesterrichtern
 Sytes und Kammermusiker Lindner.
 2. „Die Säle schimmern“, Chor aus der ro-
 mantischen Tonbildung „Aschenbrödel“ von Hein-
 rich Hofmann.
 3. Arie für Alt mit Chor aus dem Oratorium
 „Samson“ von G. Fr. Händel; die Arie ge-
 sungen von der Groß. Sopranistin Fräu-
 lein Goldsticker.
 Zweite Abtheilung.
 4. „Die Flucht der heiligen Familie“ von Jos.
 von Eichendorff, für gemischten Chor von Max
 Bruch.
 5. Solostücke für Klavier:
 a. „Campana a Festa“ (Festloeden) von
 G. Schubert.
 b. „Traumelweilen“ von Rob. Schumann,
 vorgetragen von Herrn Hofpianist Rübnert.
 6. Der 23. Psalm für Frauenchor von Franz
 Schubert.
 7. Lieder der Margaretha aus Viktor von Scheff-
 el's „Trompeter von Säckingen“:
 a. „Wie stolz und stattlich geht er!“
 b. „Jetzt ist er hinaus in die weite Welt“,
 komponirt von Hermann Mebel und gesungen
 von Fräulein Goldsticker.
 8. Solostücke für Klavier:
 a. „Galathea“ von Adolf Jensen,
 b. Polonaise in As-dur von Friedr. Chopin,
 vorgetragen von Herrn Rübnert.
 9. Hymne für eine Altstimme und Chor von Felix
 Mendelssohn-Bartholdy; die Altpartie gesungen
 von Fräulein Goldsticker.
 Anfang 7 Uhr, Ende 9 Uhr.

Bezüglich des Einführungsrechtes werden die
 Mitglieder auf die genaue Beachtung der §§. 9 und
 10 der Gesellschafts-gesetze aufmerksam gemacht.
 Hiernach können Personen, sofern sie nicht durch
 die Statuten zum Anhören der Konzerte berechtigt
 sind, unter keiner Bedingung eingeführt werden, da
 weder hiesige Einwohner, noch nach einem längst
 bestehenden Beschluß überhaupt solche, welche in
 der Nähe von Karlsruhe im Umkreis von zwei
 Stunden ihren Wohnsitz haben, als „Fremde“ be-
 trachtet werden dürfen.
 Vor dem Eintritt Unberechtigter wird wiederholt
 nachdrücklich gewarnt.
 Der Eintritt in den Musiksaal ist laut eines seit
 vielen Jahren bestehenden Vorstandsbeschlusses nur
 den Mitwirkenden gestattet.
Der Vorstand.

Liederfranz.
 Heute Abend 8 Uhr Probe. Zahlreiches Er-
 scheinen dringend notwendig.

Griechische Weine.

Meine griechischen Weine sind in 20 Sorten bei Herrn **Friedr.
 Malsch**, Großh. Hoflieferant, Ludwigsplatz 57, in **Karlsruhe** zu haben.
Neckargemünd. J. F. Menzer.

Schutz-Markte. **Der ächte** 12.11.



**Bernhardiner Alpenkräuter-
 Magenbitter,**
 weltbekannt als Quintessenz der besten aromatischen Kräuter und
 Wurzeln der deutschen und schweizer Alpenflora.
 Von den Herren Universitätsprofessoren Obermedicinalrath **Dr.
 P. A. Buchner, Dr. J. G. Wittstein, Dr. Kayser** und vielen
 Aerzten geprüft und wegen seiner Magen und Verdauung stärkenden, Appetit erzeugenden, blut-
 reinigenden und regenerirenden Eigenschaften als bestes diätetisches Hausmittel ausschließlich
 empfohlen.
 Man achte bei Ankauf genau auf obige Schutzmarke und die Firma

Wallrad Ottmar Bernhard, kgl. b. Hofdestillateur
München, Zürich, Kufstein und London.
 Nur ächt zu haben in Flaschen à M. 4.—, M. 2.—, M. 1.05 sammt Gebrauchsan-
 weisung des Herrn **Dr. J. S. Kranz**, in Karlsruhe bei Herrn **G. Martin**, Kaiserstraße 76,
 Eingangs Karls-Friedrichstraße; Ettlingen: **A. Limberger**; Rastatt: **A. Rattern**; Sern-
 bach: **B. Neumann**; Steinbach: **Alois Kühn**; Bühl: **Job. Blank**; Achern: **Peter &
 Co.**; Durlach: **Lud. Reihner**; Forstheim: **Moriz Gerwig**; Bruchsal: **G. Kreuzburg.**

Freiherrlich von Seldeneck'sches
Lager-Bier,
 sehr feinen Stoff,
 empfiehlt bestens
Ant. Hehn,
 Karlsruhe 41.

3.2. **Geschäfts-Eröffnung.**
 Verehrlicher Einwohnerschaft die ergebene Mittheilung, daß wir unter dem
 Heutigen an hiesigem Plage ein **Maurer- und Baumaterialien-geschäft**
 errichteten und empfehlen uns bei Bedarf bestens.
Fischer & Staiger.
 Bureau und Lager: **Jähringerstraße 14**, nächst dem Fasanenplatz.

Kunst-Notiz!
 Einige Stück **Original-Öl-gemälde**, welche zu spät eingetroffen sind,
 werden, um den Rücktransport zu ersparen, zu jedem annehmbaren Preise im
 Laden Kaiserstraße 122 verkauft.
 Eine **Badewanne** (Prachtstück) habe ich auf einige Tage in der
 Landes-Gewerbehalle hier ausgestellt. Erlaube mir, Fachmänner und Freunde
 der Industrie auf dieses seltene Stück aufmerksam zu machen.
 Achtungsvoll
J. Münching.

Nohr- und Strohstühle
 werden stets solid und billig geflochten und reparirt.
H. Rothweller,
 82 Jähringerstraße 82.

3.3. **Treppenhausfenster**
 werden in geschmackvoller, stylgerechter Ausführung angefertigt.
Hans Drinneberg,
 Schützenstraße 30 Glasmalerei. Schützenstraße 30.

Geschäftsveränderung und Empfehlung.

Einem verehrl. Publikum beehren uns mitzuthemen, dass in Folge freundschaftlicher Ueber-
einkunft Herr **W. Pfeifer** unter'm 15. Januar aus dem Geschäft ausgetreten ist, womit die seitherige
Firma **Pfeifer & Mayerle** erlischt.

Dagegen ist das Geschäft mit sämmtlichen Activen und Passiven an Herrn **Emil Mayerle**
übergegangen und wird von demselben unter der Firma

Emil Mayerle

in unveränderter Weise fortgeführt.

Hochachtungsvoll

Pfeifer & Mayerle.

Auf Obiges höflichst Bezug nehmend, bitte das uns seither geschenkte Vertrauen auch mir
ferner bewahren zu wollen.

Hochachtungsvoll

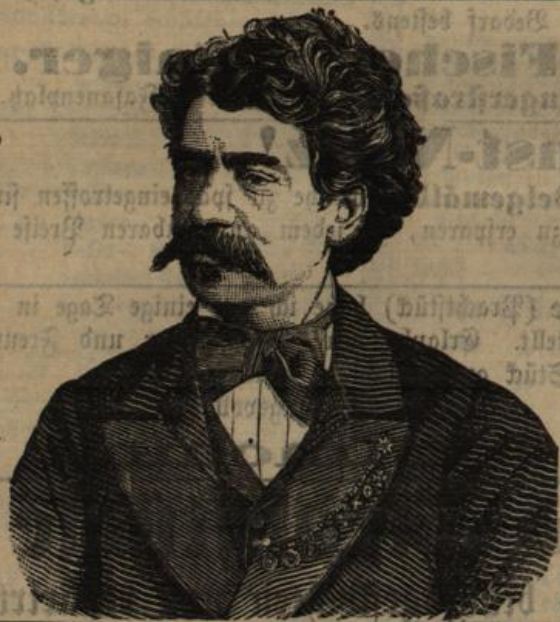
Emil Mayerle.

**Bettbarchent, Bettzeuge, Federleinen, Möbel- und
Deckencattune, Stuhl- und Haustuche, Hausmacher-Leinen,
Tischtücher, Handtücher, Vorhangstoffe** &c. &c. empfehlen
in großer Auswahl zu den billigsten Preisen

Gebrüder Faber.

NB. Besonders empfehlen eine große Parthie leinene **Tischtücher** per
Stück M. 1.25, weißleinene **Handtücher** per Meter à 30 Pf., **Möbelcattune**
(ältere Muster) per Meter à 32 Pf.

Früher Circus Corty.



Früher Circus Corty.

Salon Agoston.

**Täglich
große brillante
Vorstellung.**

Physik, Magie, Alopsgeister, le-
bende Bilder, Reise um die Erde,
Kinderballet, Gespenster
etc. etc. etc.

Der Zuschauererraum ist
gut geheizt.

Militärverein Karlsruhe.

Donnerstag den 19. d. Mts., Abends 8 Uhr, findet zur
Erinnerung an die ruhmreichen Tage von Belfort im untern Saale des
Café Nowack

Abendunterhaltung

statt, zu deren Besuch die Mitglieder mit Familienangehörigen freundlich einge-
laden werden.

Der Vorstand.

Bouquets

und **Kränze** zu Festlichkeiten und
Trauerfällen werden in kurzer Frist ge-
schmackvoll gebunden, was hiemit em-
pfehlend anzuzeigen die Ehre habe.

Amalie Manning Wittwe,
Amalienstraße 6.

Zur Bequemlichkeit meiner geehrten Kunden
nimmt auch Herr Kaufmann **Schuhmacher,**
Ecke der Amalien- und Keinen Herrenstraße,
Bestellungen für mich an.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 18. Jan. Theater in Baden.
15. Abonnements-Vorstellung. Zum ersten
Male: **Was für Was.** Schauspiel in
5 Akten von Shakespeare Nach Delius
Ausgabe für die Bühne überseht und bear-
beitet von Gisbert v. Vincke. Anf. 7 Uhr.

Donnerstag den 19. Januar. I. Quartal.
11. Abonnementsvorstellung. **Die Ent-
führung aus dem Serail.** Komische
Oper in 3 Akten von W. A. Mozart.

Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.

15. Jan.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	- 4	28" 1"	Öst	trüb
12 " Mitt.	+ 1 1/2	28" 2"	"	unwäskt
6 " Abds.	- 0	28" 2"	"	"
16. Jan.				
6 U. Morg.	- 4	28" 3"	Öst	trüb
12 " Mitt.	+ 1	28" 5"	"	unwäskt
6 " Abds.	- 0	28" 5"	"	"